

Einmalige Gelegenheit

«Berufe Kelleramt» ermöglichte spannende Einblicke

Rund 42 Sekundarschüler durften während zwei Tagen verschiedene Berufe und Firmen kennenlernen. In der Bäckerei Stutz in Unterlunkhofen wurden gleich zwei verschiedene Tätigkeitsfelder vorgestellt.

Roger Wetli

Etwas schüchtern sind die beiden 2.-Sekundarschülerinnen Norina Hug aus Unterlunkhofen und Nadine Dettwiler aus Jonen zu Beginn des Besuchs in der Bäckerei Stutz in Unterlunkhofen. Ihre wachen Augen verraten aber, wie neugierig sie sind. In der Backstube riecht es nach frischen Broten. Dazu kommt eine ruhige, sehr konzentrierte Atmosphäre, bei der man staunt, dass trotz den engen Platzverhältnissen die vielen Mitarbeiter nicht ineinanderstossen.

Direkt mithelfen

Norina Hug erhält in der Bäckerei Einblick in den Beruf Bäcker/Konditor. Dazu wird ihr zum Beispiel gezeigt, wie vorgebackene Böden für Cremeschnitten vorbereitet oder wie Meringue auf ein Backblech geformt werden. Sie darf aber auch beim Schneiden von Gemüse helfen, das später für Sandwiches verwendet wird. Ihr gefällt die Atmosphäre: «Es ist sehr spannend, eine Bäckerei von innen zu erleben», lacht sie.

In einem anderen Raum darf Nadine Dettwiler helfen, das Mehl von Plastikboxen zu wischen. Dies ist nötig, damit die Transportbehälter wieder in Einsatz kommen können. Sie erfährt, was es heisst, als Detailhandelsfachfrau zu arbeiten. Ein wenig später hilft sie dabei, einen Znüni-Bus zu beladen, Brote zu ordnen und Pralinen für den Verkauf im Laden zu richten. Dettwiler hatte am Vortag bereits Einblick in den Beruf «Fachangestellte Gesundheit». «Das hat mir sehr gefallen. Es ist aber etwas ganz anderes, als was ich hier erlebe», erklärt die 2.-Sekundarschülerin.

Hemmschwellen abbauen

Der Besuch der beiden Mädchen in der Bäckerei findet im Rahmen von «Berufe Kelleramt» statt. Der Gewerbeverein Kelleramt und die Kreisschule Kelleramt ermöglichen damit den 2.-Oberstufelern, während zwei Tagen in verschiedene Berufe reinzu-



Nadine Dettwiler aus Jonen hatte Einblick in den Beruf der Detailhandelsfachfrau. Sie durfte dafür Brot umladen.

Bild: Roger Wetli

sehen. «Dies soll helfen, Hemmschwellen für die Anfrage nach einer richtigen Schnupperlehre abzubauen und ihnen gleichzeitig eine grosse Palette verschiedener Möglichkeiten in unserer Region zu offenbaren», erklärt Georg Hagenbuch, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Kelleramt.

Authentischer Einblick

Dass die Schüler in diesem Alter Einblick in die Berufswelt erhalten, ist auch für Urs Stutz wichtig. Der Chef und Alleininhaber der Bäckerei Stutz

«Ich möchte seinen Charakter sehen»

Urs Stutz, Bäckerei-Inhaber

hat selber drei Kinder. «Ein Sohn muss jetzt gerade eine Lehrstelle suchen. Ein anderer macht ebenfalls bei «Berufe Kelleramt» mit.» Stutz ist

es wichtig, dass die Schüler in seinem Unternehmen einen authentischen Eindruck erhalten. In der Backstube könne es durchaus mal hektisch zu und her gehen. Er übernahm den Betrieb 1998 von seinen Eltern. Heute beschäftigt sein Unternehmen 43 Leute in 29 Vollzeitstellen und betreibt zwei Filialen, ein Café, verfügt über zwei Znüni-Busse und beliefert weitere Dritte. «Es ist ein 7-Tage-Betrieb», schmunzelt er.

Zurzeit bildet die Bäckerei Stutz im Verkauf zwei und in der Bäckerei einen Lehrling aus. Zwei Bäcker/Konditoren schlossen diesen Sommer ihre Ausbildung ab. Für die Lehre mit Start im August 2022 sucht das Unternehmen in beiden Bereichen je einen Lehrling.

Die Schüler nicht nach ihren Noten beurteilen

Schnupperlehrlinge seien willkommen, erklärt Urs Stutz. Er appelliert an die Unternehmen, die Jugendli-

chen erst richtig kennenzulernen und erst dann ihre Schulzeugnisse und Lebensläufe anzuschauen. «Vielleicht bin ich mit 49 Jahren altmodisch. Aber früher hat man auf die Person geschaut, nicht auf die Papiere. Kommt jemand schnuppern, möchte ich seinen Charakter kennenlernen. Bei echtem Interesse kann bei uns eine Schnupperlehre eine ganze Woche dauern.» Seine Firma gehöre noch zu denjenigen, in der man in die Filiale kommen könnte, um direkt nach einer Schnupperlehre zu fragen. «Man muss auch beachten, dass die Schüler bei ihrer Berufswahl noch sehr jung sind. Die Entwicklung findet noch statt. Man muss den Menschen sehen und nicht die Noten.» Er schätzt deshalb die Aktion «Berufe Kelleramt» sehr.

Das tut auch die Schülerin Norina Hug. «Ich konnte in diesen zwei Tagen neben einer Bäckerei auch in eine Gemeindeverwaltung und in eine Schreinerei reinschauen. Alle drei Berufe waren sehr interessant.»

Unterlunkhofen

In stiller Wahl bestätigt

Nachdem die Anzahl der kandidierenden der Anzahl der zu vergebenen Sitze entspricht und in der Nachmeldefrist keine neuen Kandidaten angemeldet wurden, kann für folgende Behörden und Kommissionen eine stille Wahl durchgeführt werden: Finanzkommission der Einwohnergemeinde (3 Sitze), Stimmzähler der Einwohnergemeinde (2 Sitze), Stimmzähler-Ersatz (2 Sitze). Für diese Ämter findet somit am kommenden Sonntag, 26. September, keine Urnenwahl statt.

Peter Hagenbuch gewählt

Infolge der Demission von Hans Peter Hagenbuch per 31. Dezember 2021 aus der Kommunalen Erhebungsstelle Landwirtschaft «KEL» hat der Gemeinderat Peter Hagenbuch, wohnhaft in Oberlunkhofen, als Nachfolger gewählt.

Neue Hauswartin für das Jagdhaus

Infolge der Demission per 31. Dezember 2021 von Edith Burkart als Hauswartin des Jagdhauses hat der Unterlunkhofer Gemeinderat Elisabeth Keller als ihre unmittelbare Nachfolgerin gewählt.

Innert der gesetzlichen Nachmeldefrist sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen. Deshalb wurden die vorgeschlagenen sämtlicher Kommissionen vom Wahlbüro in stiller Wahl als gewählt erklärt. Die auf den 26. September angesetzte Urnenwahl findet somit nicht statt. Gewählt wurden: Finanzkommission (3 Sitze): Daniel Lang, 1971, von Jonen AG und Aristau AG, Radmühlestrasse 4, parteilos, bisher. Roger Grau, 1955, von Zürich ZH, Baumgartenstrasse 9, parteilos, bisher. Marlen Saner, 1959, von Mülliswil-Ramiswil SO, Hausackerstrasse 10, parteilos, neu. – Steuerkommission (3 Sitze): Walter Altoè, 1951, von Luzern LU, Titlisweg 8, SVP, bisher. Nadine Affentranger, 1982, von Jonen AG und Fischbach LU, Rötlerstrasse 2, parteilos, bisher. Paul von Holzen, 1948, von Ennetbürgen NW, Spitzackerstrasse 17, parteilos, bisher. – Steuerkommission-Ersatz (1 Sitz): Jeannette Inderbitzin, 1969, von Schwyz SZ, Zell LU, Basel BS und Zürich ZH, Baumgartenstrasse 16, parteilos, bisher. – Stimmzähler (2 Sitze): Eveline Fischer, 1961, von Basel BS, Rümikon AG und Zürich ZH, Mitteldorfstrasse 8, parteilos, bisher. Sandra Burch, 1975, von Sarnen OW, Hergiswil bei Willisau LU und Luthern LU, Mühlematt 2, SVP, bisher. – Stimmzähler-Ersatz (2 Sitze): Ma-

risa Baumgartner, 1991, von Jonen AG, Mitteldorfstrasse 2, parteilos, neu. Nadja Ronner, 1979, von Schübelbach SZ, Mühlematt 8, parteilos, neu.

Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Montagabend, 8. November, statt. Weil die Schutzmassnahmen gegen die Covid-19-Pandemie aller Voraussicht nach auch im November noch Bestand haben werden, hat der Gemeinderat als Versammlungsort wiederum die Mehrzweckhalle, in der die Abstandsvorschriften eingehalten werden können, bestimmt. Ebenso wird aus diesem Grund auf die Durchführung einer separaten Ortsbürgergemeindeversammlung am darauffolgenden Freitagabend, 12. November, samt anschliessendem Nachtessen verzichtet. Stattdessen wird die Ortsbürgergemeindeversammlung ebenfalls am Montagabend, 8. November, stattfinden, vorgelagert zur anschliessenden Einwohnergemeindeversammlung.

Traktanden

Der Gemeinderat hat folgende Traktandenlisten verabschiedet: für die Ortsbürgergemeindeversammlung: 1.

Protokoll vom 10. Mai. – 2. Budget 2022 der Ortsbürgergemeinde inklusive des Forstbetriebes Kelleramt. – 3. Zuständigerklärung der Finanzkommission und der Stimmzähler der Einwohnergemeinde für die Belange der Ortsbürgergemeinde für die Legislaturperiode 2022/2025. – 4. Verschiedenes wie Mitteilungen des Gemeinderates, Wortmeldungen aus der Versammlung und Verabschiedung von Mitgliedern der Ortsbürgerkommission, die auf Ende der Legislaturperiode 2018/2021 zurücktreten. Für die Einwohnergemeindeversammlung im Anschluss an die Ortsbürgergemeindeversammlung sind folgende Traktanden vorgesehen: 1. Protokoll vom 10. Mai. – 2. Änderung der Gemeindeordnung. – 3. Anpassung der Benützung- und Pauschalgebühren der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung rückwirkend auf den 1. Juli 2021. – 4. Budget 2022 unter Erläuterung des Investitions- und Finanzplanes 2022 bis 2026. – 5. Einbürgerungen. – 6. Verschiedenes wie Mitteilungen des Gemeinderates, Wortmeldungen aus der Versammlung und Verabschiedung von Behörden- und Kommissionsmitgliedern, die auf Ende der Legislaturperiode 2018/2021 zurücktreten. --gk

Oberlunkhofen

Bistolino abgesagt

Der Verein Bistolino Kelleramt muss den kommenden Mittagstisch für alle vom Mittwoch, 22. September, 12 Uhr, im Mehrzweckraum in Oberlunkhofen, Chileweg 7c, aus organisatorischen Gründen leider absagen. Weitere Informationen über die kommenden Termine können über www.bistolinokelleramt.ch in Erfahrung gebracht werden.

Islisberg

Alle Bisherigen kandidieren

Der Gemeinderat Islisberg stellt sich als Team zur Wiederwahl am 26. September. Er beschäftigt sich unter anderem mit folgenden Themen: Bau- und Nutzungsordnungsrevision, generelle Entwässerungsplanung und Begehren der Bevölkerung bezüglich Freizeit. Es kandidieren: Rolf Roth, 1943, Rentner, bisher. – Jolanda Eggenberger, 1963, Hausfrau, bisher. – Patrick Stutz, 1980, Landwirt, bisher. – Stefan Farrer, 1983, Vorarbeiter, bisher. – Susanne Wendel Diener, 1969, Psychologin, bisher.

Oberlunkhofen

Konzert über Barbara Strozzi

Das Ensemble Pícaro spielt sein nächstes Konzert am Samstag, 25. September, ab 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Oberlunkhofen zum «Wirkungskreis der Barbara Strozzi». Diese Komponistin war für heutige Begriffe eine «freischaffende Künstlerin», die für sich selbst als Gambistin und Sängerin geschrieben hat und in den ausgewählten Werken die vielen Facetten der Liebe beschreibt. Am Konzert in Oberlunkhofen nimmt das Ensemble Pícaro das Publikum mit auf einen Abend in ihren Gelehrtenzirkel und begegnet dort allerlei interessanten Persönlichkeiten. Information und Ticketreservation sind via www.ensemblepicaro.com und Ticketino erhältlich. Eine Reservation wird empfohlen, die Kontaktdaten-Registrierung erforderlich. Es gibt 30 Minuten vor dem Konzert eine Kasse mit Barzahlung.

Rottenschwil

Ein Sitz bleibt vakant

Nachdem innert der Nachmeldefrist keine neuen Anmeldungen für die Gesamterneuerungswahl der Kommissionen im Herbst eingegangen sind, hat das Wahlbüro die kandidierenden Personen in stiller Wahl für die Amtsperiode 2022/2025 als gewählt erklärt.

Die Finanzkommission besteht aus Silvia Hobbler und Peter Huber, ein Sitz ist vakant. Walter Hoppler und Fabian Sandmeier bilden das Wahlbüro. Der Gemeinderat Rottenschwil dankt den Gewählten für ihre Bereitschaft, sich in der Gemeinde Rottenschwil zu engagieren, und wünscht ihnen alles Gute und viel Freude für ihre Behördentätigkeit.

Am 26. September entscheidet die Bevölkerung an der Urne über die fünf Mitglieder des Gemeinderates sowie Ammann und Vizeammann. Zudem muss ein Mitglied für die Finanzkommission noch gewählt werden.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen sind dazu verpflichtet, ihre Pflanzen, welche in den Strassen- beziehungsweise den Wegraum ragen, laufend zurückzuschneiden.